

Tätigkeitsbericht der Kultur- und Heimatstiftung Dreba im Jahr 2020

Für die Kultur- und Heimatstiftung Dreba war das Jahr 2020 genauso wie für viele andere Organisationen in Anbetracht der mit Corona verbundenen Einschränkungen und Auflagen eine schwierige Zeit.

In 2020 gab es keine kulturellen Aktivitäten.

Die Baumassnahmen an der „KuH-Wiese“, unserer neuen Sport- und Freizeitfläche konnten fertig gestellt werden. Fuß-, Volley- und Basketball, BMX/Trailbike-Strecke, Skateranlage und Begegnungsfläche bereichern nun den Lebensraum unserer Gemeinschaft und stellt einen neuen generationsübergreifenden Treffpunkt dar.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

5. Förderung von Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen für eine sportliche Betätigung und Schulsport
6. Schaffung und Unterstützung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten, insbesondere Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Spielplätzen usw.
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien, durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen. (dieses Projekt wurde ausgezeichnet und unterstützt vom TMIL Thüringen zur positiven Gestaltung des demografischen Wandels im ländlichen Raum)
13. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen mit denselben Zielen.

Unser „KuH-Express“, Ford Transit (mit 9 Sitzplätzen), der in 2018 angeschafft wurde, rollte auch in diesem Jahr zum Wohle unserer Bürger. Diese nutzten das Fahrzeug mit ehrenamtlichen Fahrer für Einkäufe, Arztbesuche und sonstige Dienstleistungen.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

4. Unterstützung von Jugendprojekten, vornehmlich der Schulen und Jugendverbände durch finanzielle, ideelle und persönliche Hilfe bei Durchführung von Einzelprojekten und Unterstützung von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, einschließlich der Ermöglichung der Teilnahme von Gemeindemitgliedern an derartigen Veranstaltungen auch außerhalb der Gemeinde
6. Schaffung und Unterstützung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten, insbesondere Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Spielplätzen usw.;

ebenso Unterstützung dieser Bildungseinrichtungen bei Materialbeschaffung, Exkursionen usw. Eingeschlossen kann auch die finanzielle Hilfe bei der Aufbringung von Personalkosten sein;

7. Unterstützung hilfsbedürftiger und auf Sozialhilfe angewiesener Personen, insbesondere Jugendlicher und älterer Menschen zwecks Ermöglichung eines menschenwürdigen und sozial angemessenen Lebensstandards in der bisherigen Umgebung durch Organisation von ambulanten Hilfsdiensten und Betreuungskräften. Diese Maßnahmen müssen der sozialen Eingliederung bzw. dem Erhalt des Lebensumfeldes hilfreich sein;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;
12. Dienstleistungen im Bereich des täglichen Bedarfs von älteren und behinderten Menschen bei Einkauf, Essensversorgung usw. einschließlich Serviceleistungen, um die Mobilität älterer und behinderter Menschen zu gewährleisten (z. B. Fahrdienste u. ä.);

Zu Beginn der Coronapandemie hat die Kultur- und Heimatstiftung Dreba einen Aufruf gestartet, in Heimarbeit Masken zu nähen. Die Stiftung stellte die Stoffe zur Verfügung, die an einem speziellen Ablageort entnommen werden konnten. Die fertiggestellten Masken wurde an diesem Ablageort deponiert und konnten bei Bedarf dort wieder von Bedürftigen wie Kinder und Senioren entnommen werden.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

7. Unterstützung hilfsbedürftiger und auf Sozialhilfe angewiesener Personen, insbesondere Jugendlicher und älterer Menschen zwecks Ermöglichung eines menschenwürdigen und sozial angemessenen Lebensstandards in der bisherigen Umgebung durch Organisation von ambulanten Hilfsdiensten und Betreuungskräften. Diese Maßnahmen müssen der sozialen Eingliederung bzw. dem Erhalt des Lebensumfeldes hilfreich sein;

Petra Herzog
Vorstandsvorsitzende